E PARTNER
Die Elektro-Experten

JOURNAL

Das Kundenmagazin Ihres E-PARTNER Fachbetriebes

Ausgabe Nr. 36

Sommer. Sonne. Smart-Home-Spaß.

Nachhaltige Technik fürs Zuhause

So nachhaltig ist Homeoffice

Gute Gründe für das Arbeiten von zu Hause aus

Die Geschichte des Smart Homes

Eine kleine, faszinierende Reise durch die Zeit

Elektro-Brummer
Ständlerstraße 35 - 81549 München
Tel.: 089 - 40 20 29 - Fax: 089 - 40 66 75
Mail: info@elektro-brummer.de
www.elektro-brummer.de

INHALT

4

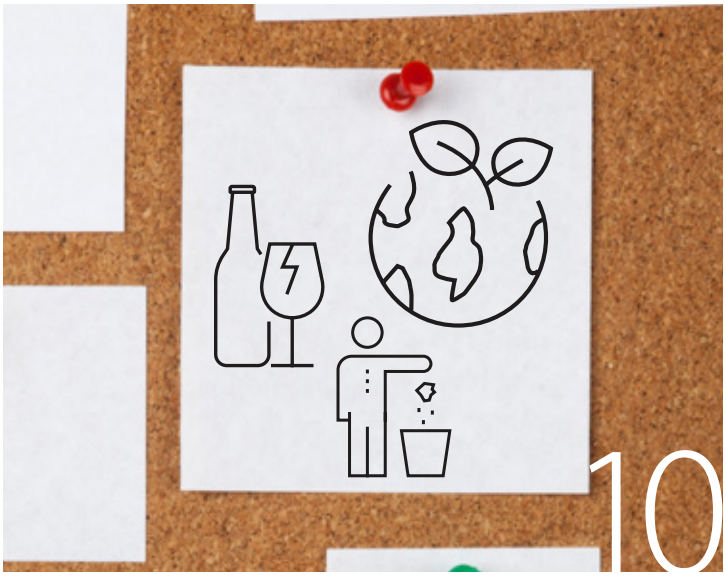
SOMMER. SONNE. SMART-HOME-SPAß.

Der Sommer ist da – und mit ihm jede Menge neue Techniktrends aus den Bereichen Heimsicherheit, E-Mobilität und Smart Home! In der 36. Ausgabe des E-PARTNER Journals stellen wir Ihnen ausgewählte Produkte für Ihr zukunftsfähiges Zuhause vor – darunter z. B. modernste Türkommunikation und Alarmsysteme mit höchstem Sicherheitsstandard. Noch dazu verraten wir Ihnen, wie Sie Ihr Zuhause vor aggressiver Sonneneinstrahlung schützen und Ihren Alltag nachhaltiger gestalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und jede Menge Inspiration!

18

Impressum
Herausgeber: Sonepar Deutschland GmbH
Peter-Müller-Straße 3, 40468 Düsseldorf
V.i.S.d.P.: Rüdiger Schubert, Björn Daugs
c/o Sonepar Deutschland GmbH
913203654 – 363840819 – 300909933 –

Papier: Umschlag 170 g/m² Maximat Prime FSC; Inhalt 135 g/m² Maximat Prime FSC.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die Produktangaben sind ausschließlich solche der Hersteller. Anbieter bzw. Herausgeber haften nicht für Herstellerangaben und die sich daraus ergebenden Rechtsfolgen.
Schutzgebühr 3,00 €
– 2021 – © Sonepar Deutschland GmbH
Titelbild: Evgeny Atamanenko/Shutterstock.com



4 SONNENSCHUTZ IM EIGENEN ZUHAUSE. SO GEHT'S!

6 **BUSCH-JAEGER** | Licht an – ganz ohne Berührung

7 **SOMFY** | Home, Smart Home!

8 **ELCOM** | Ihr Smartphone als Türöffner

9 **EQ-3** | Einfach Heizkosten senken

10 5 MYTHEN RUND UM NACHHALTIGKEIT IM ALLTAG

12 **RITTO** | Besuch empfangen leicht gemacht

13 **KREILING** | Für besten Empfang

14 WAS MACHT HOMEOFFICE SO NACHHALTIG?

16 **BACHMANN** | Das Büro von übermorgen

17 **DEHN** | Mit Sicherheit Fahrspaß

18 DIE GESCHICHTE DES SMART HOMES

20 **FROGBLUE** | Auf, ins vernetzte Eigenheim

21 **THEBEN** | Ihr Einstieg ins Smart Home

22 SO SICHERN SIE IHR ZUHAUSE WÄHREND DES URLAUBS

24 **MOBOTIX** | Alles im Blick

25 **GROTHE** | Zuhause sichern von unterwegs

26 **HEKATRON** | Das Genie unter den Rauchmeldern

27 **INDEXA** | Sicherheit nach Ihren Wünschen

Bilderquelle von links nach rechts und von oben nach unten:
Xurzon/iStock.com; artisteer/iStock.com; marimo/iStock.com; Chainarong Prasertthai/iStock.com; BrianAJackson/iStock.com; SHansche/iStock.com

Sonnenschutz im eigenen Zuhause. So geht's!

In Ihrem Zuhause soll es den gesamten Sommer über angenehm kühl bleiben – auch, wenn draußen wieder ein Hitzerekord den nächsten jagt? Kein Problem: Mit smarter Beschattung und durchdachtem Sonnenschutz bleibt die Wärme einfach draußen. Das sorgt für ein angenehmes Raumklima und sichert Ihnen auch im Hochsommer Ihren Wohnkomfort.

Früh planen lohnt sich

Wärmeschutz beginnt schon beim Hausbau – und hört bei der Dämmung der Wände noch lange nicht auf. Ihr Zuhause sollte im Idealfall so geplant und ausgerichtet sein, dass die Süd- und Westseite vor starker Sonneneinstrahlung geschützt bleibt. Dachüberstände und Balkone spenden Schatten für darunterliegende Fenster und Räume. Ein Laubbaum in Ihrem Garten sorgt nicht nur für natürliche Beschattung im Sommer, sondern wirft seine Blätter zum Winter wieder ab und lässt – passend für die dunklen Monate – Licht in Ihr Zuhause.

Apropos Licht: Große Fenster lassen Architektenherzen höher schlagen, sorgen aber auch für zusätzliche Hitze in Ihren Wohnräumen. Je nach Sonneneinstrahlung ist es sinnvoll, auf Mehrfachverglasungen, Isolierungen oder spezielle Sonnenschutzfenster zu setzen. Wer im Sommer häufig alle Fenster aufmacht, holt neben frischer Luft auch Wärme ins Haus. Mehr Komfort bietet eine automatisierte Wohnraumlüftung, die regelmäßig für einen Luftaustausch sorgt, ohne die kühle Innentemperatur zu beeinträchtigen.

Jalousien und Markisen – smart vernetzt

Für zusätzliche Beschattung sorgen Jalousien und Rollläden: Einfallendes Licht wird schon vor der Fensterscheibe abgefangen und ein Aufheizen der Räume minimiert. Markisen dienen parallel als flexibler und dekorativer Kombi-Sonnenschutz: Ihre Wohnräume bleiben vor der Sonneneinstrahlung geschützt und auch beim entspannten Abendessen auf der Terrasse bleibt es angenehm schattig. Wer sich vom Wetter unabhängig machen möchte, installiert statt einer Markise ein Terrassendach – muss sich dann aber auch im Winter mit wenig Licht abfinden.

Mit den Möglichkeiten von Smart-Home-Systemen holen Sie noch mehr aus Ihrer Beschattung. Machen Sie Ihre elektrisch betriebenen Rollläden, Jalousien und Markisen auch in Bestandsgebäuden einfach funkfähig – und vernetzen Sie Ihren gesamten Sonnenschutz in einem einzigen System. Das ermöglicht Ihnen, Ihre Jalousien einfach per Klick auf Ihrem Smartphone anzusteuern und programmierte Zeiten zum Hoch- und Herunterfahren flexibel abzuändern – sogar, wenn sie gerade unterwegs sind. Mit smarten Sensoren und Echtzeit-Wetterdaten reagiert Ihre Markise sogar selbstständig auf plötzliche Wetterwechsel und fährt beim anrückenden Sommergewitter automatisch ein.

Schnelle Abhilfe gegen Sommerhitze

Die Wärme ist bereits im Haus? Dann hilft vor allem frühes Aufstehen oder langes Wachbleiben. Denn: Solange es draußen noch einigermaßen kühl ist, sollten Sie alle Fenster aufreißen und ordentlich durchlüften. Bei trockener Hitze hilft es auch, Vorhänge zu befeuchten oder nasse Handtücher und Bettlaken aufzuhängen. Während sie trocknen, entziehen sie der Umgebung Wärme – und sorgen zumindest für eine kleine Abkühlung.

Zum Schluss darf natürlich auch der Klassiker nicht fehlen: Ventilatoren. Sie kühlen die Luft zwar nicht, sorgen aber für eine sofortige Erfrischung. Nachts können sie eingesetzt werden, um warme Luft gezielt aus dem Fenster nach draußen zu befördern – und anschließend die neue Frischluft im Raum zu verteilen.

Bilderquelle: Hintergrund: Xurzon/iStock.com; Foto Markise: iam-Citrus/iStock.com

BUSCH-JAEGER

LICHT AN – GANZ OHNE BERÜHRUNG

Sie werden von allen Mitgliedern des Haushalts regelmäßig berührt – und das nicht immer mit frisch gewaschenen Händen: Schalter können zu regelrechten Viren- und Bakteriensammelstellen werden. Busch-Jaeger bietet mit seinen Näherungsschaltern eine hygienisch-sichere Alternative.

Zu Zeiten, in denen Hygiene eine besonders wichtige Rolle spielt, hat Busch-Jaeger einen Schalter entwickelt, der **ohne Berührung** betätigt werden kann. Die Näherungsschalter arbeiten mit einer **innovativen Aktiv-Infrarot-Technik.** Daher reicht ein Wischer mit der Hand aus und die Beleuchtung schaltet sich sofort ein bzw. aus. Der Sensor ist dabei so sensibel, dass die Hand bis zu fünf Zentimeter vom Schalter entfernt sein kann. Nicht nur in Sachen gesundheitlicher Sicherheit hat dies große Vorteile, sondern auch beim **Bedienkomfort.** Der Schalter eignet sich damit auch besonders gut **für behindertengerechte Wohnkonzepte.**

Und auch bei der Optik muss sich der Näherungsschalter von Busch-Jaeger nicht verstecken: das **elegante und geradlinige Design** fügt sich perfekt in jeden Wohnraum ein. Der Schalter ist passend zum Design von **neun verschiedenen Busch-Jaeger Schalterprogrammen** erhältlich.

Info-Video zum Smart-Home-Einstieg
https://son.to/epj36-somfy/

somfy

Bildquelle: SOMFY

SO EINFACH ...

... INSTALLIEREN!
Ein E-PARTNER installiert Ihnen KNX, die verkabelte Haussteuerung, sowie die clevere TaHoma von Somfy und vernetzt beide miteinander. Fertig ist die zukunftssichere Basis für Ihr Zuhause. Erweitern Sie anschließend nach Belieben mit weiteren Funklösungen von Somfy.

... BEDIENEN!
Sie entscheiden: Bedienen Sie Ihre Haustechnik maximal komfortabel per Smartphone, Hand- oder Wandsendern oder auch Sprachbefehl.

... SPAREN!
Smarte Helfer in den Bereichen Heizung und Licht unterstützen Sie dabei, Ihre Energiekosten zu senken.

Smart Home Ready by somfy

HOME, SMART HOME!

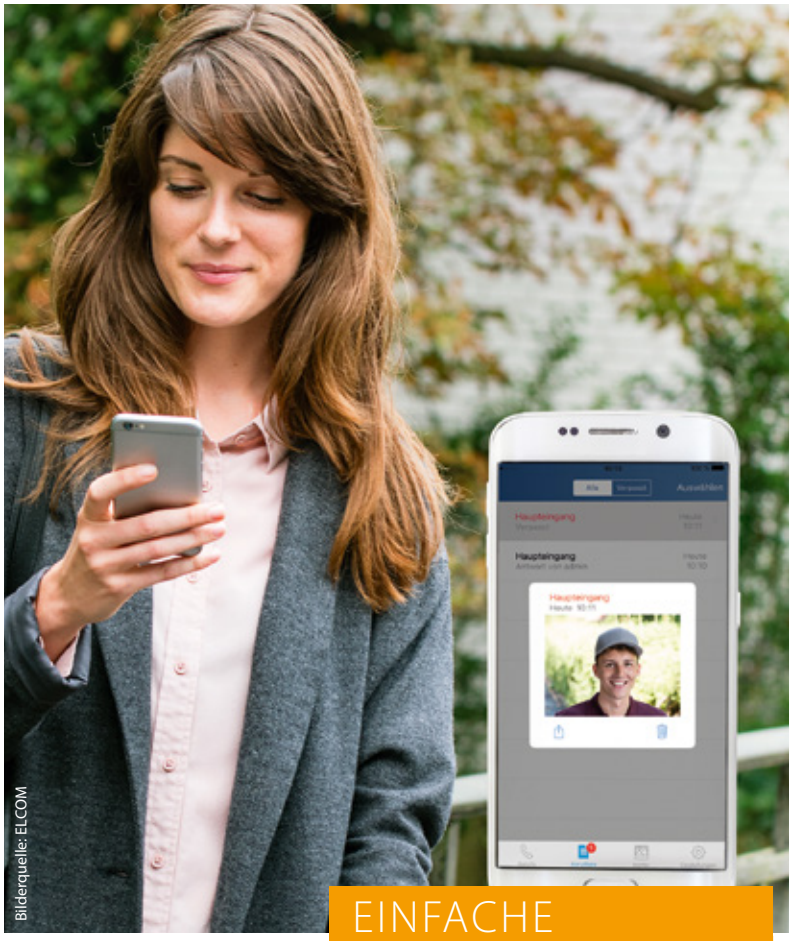
Schritt für Schritt zum cleveren und komfortablen Zuhause – mit Smart Home Ready by Somfy. Mit der TaHoma schaffen Sie sich die perfekte Basis für Ihr smartes Zuhause und können die Funktionen mit der Zeit beliebig nach Ihren Bedürfnissen erweitern: Heizung, Tore und Türen, Licht, Sicherheit, Fenster, Terrassen, und vieles mehr … Das Besondere: es ist nicht nötig, gleich alles vorab zu planen. Schließlich zeigt sich erst im Laufe der Jahre, was Sie und Ihre Lieben wirklich brauchen. Und dann ist das Nachrüsten ganz einfach.

Intelligente Haussteuerung bleibt nach wie vor der Trend. Aber muss man immer sofort aufspringen? Mit Smart Home Ready by Somfy richten Sie mit wenig Aufwand eine verlässliche Basis ein, **die maximal flexibel bleibt.** Als smarte Strippenzieherin steht die TaHoma von Somfy zuverlässig bereit für alle weiteren funkbasierten Steuerungen. **Besonders einfach, vor allem ganz kostengünsig – besonders individuell.**

Richten Sie Ihr Smart Home nach Maß ein und erweitern Sie ganz nach Belieben. Die Bedienung gestaltet sich dank der TaHoma-App intuitiv einfach. So lassen sich natürlich auch Szenarien einrichten , die automatisiert ablaufen und Ihnen wertvolle Zeit im Alltag schenken. Überlassen Sie einfach der TaHoma die tägliche Steuerung von Jalousien oder das mehrfache An- und Ausschalten des Lichts für eine Anwesenheitssimulation, wenn Sie mal im Urlaub sind. Mehr Komfort geht kaum!

ELCOM.

Werbespot zu Elcom Türkommunikation
https://son.to/epj36-elcom/



Bilderquelle: ELCOM

IHR SMARTPHONE ALS TÜRÖFFNER

Tür öffnen per App – selbst dann, wenn Sie überhaupt nicht zu Hause sind? Möglich macht dies das Access Gate TJA510 von Elcom. Mit dem Access Gate, das als Erweiterung der Elcom 2Draht-Türkommunikation dient, und der zugehörigen App „elcom access“ machen Sie Ihr Smartphone oder Tablet zum Türöffner und Sprachrohr zu Ihrem Besucher.

Über jeden Türruf, der über das Access Gate TJA510 von Elcom stattfindet, werden Sie in der App informiert. Das heißt, Sie erhalten direkt **auf Ihrem Smartphone oder Tablet eine Benachrichtigung** und können mit Ihrem Besucher Sprechkontakt aufnehmen. Selbst wenn Sie gerade unterwegs sind, können Sie Ihrem Besucher die Tür öffnen – ganz einfach per Button in der App.

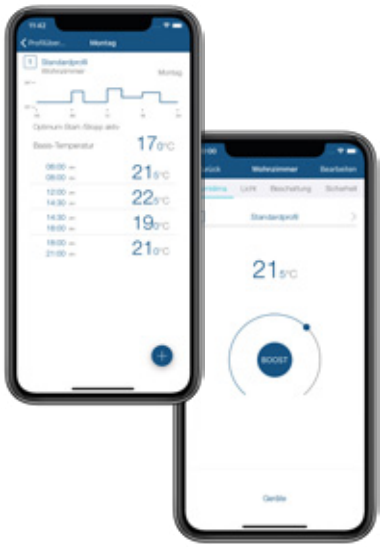
Die App „elcom access“ ist für Android- oder iOs-Betriebssysteme kostenlos und funktioniert auf dem Smartphone genauso gut wie auf dem Tablet.

EINFACHE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Für die Installation wird das Access Gate einfach in die Technikzentrale der Elcom 2Draht Türkommunikation eingesetzt, per 2D Bus verpolungssicher verdrahtet und über den integrierten Netzwerkanschluss in das Heimnetzwerk eingebunden. Die Inbetriebnahme erfolgt ganz intuitiv über die App „hager Pilot Access“ oder per Webbrowser.

Binden Sie zusätzlich IP-Kameras an, können Sie sich **Video-Aufnahmen** von Ihrem Besuch live in der App übertragen lassen. Ein Bildspeicher im Access Gate ermöglicht es Ihnen sogar, nicht beantwortete Türrufe nachzuvollziehen und in der App oder über die ELCOM.TOUCH Video Komfort-Innenstationen ein **Foto oder Video von dem verpassten Besucher** einzusehen.

Mehr zu smarter Heizungssteuerung
https://son.to/epj36-eq3/



EINFACH HEIZKOSTEN SENKEN

Beim Heizen können Sie dank smarter Lösungen richtig sparen. Wer die Sache klug angeht, verschafft sich drei große Vorteile auf einen Schlag: Heizkosten werden signifikant gesenkt, die Umwelt wird nachhaltig geschont und der eigene Wohnkomfort immens erhöht. Dafür bietet Homematic IP von eQ-3 die perfekte Lösung.

Eine App, auf der man **zentral alle Heizkörper steuern** und auch programmieren kann – sogar von außerhalb der eigenen vier Wände: Das hat nicht nur Stil, sondern spart darüber hinaus Zeit. Die Komponenten der Homematic IP Produktlinie sind perfekt aufeinander abgestimmt. Herzstück ist dabei der Homematic IP Access Point, der als Zentrale für Thermostate und Sensoren fungiert. Die **Installation ist einfach,** das Einrichten per Smartphone intuitiv, ebenso die laufende **Bedienung mittels App und Cloud-Service** – beides kostenlos verfügbar.

Heizkörperthermostate, Wandthermostate, Sensoren für Luftfeuchtigkeit sowie Fenster- und Türkontakte stehen in konstanter Verbindung und schaffen ein angenehmes Raumklima. Wird ein Fenster zum Lüften geöffnet, reduziert sich die Heizleistung automatisch. So wird keine Energie verschwendet. Für Sie bedeutet das insgesamt bis zu 30 % **Heizkostenersparnis!**

Homematic IP ist auch dann Ihre Lösung, wenn Sie über eine Fußbodenheizung verfügen. Bis zu zwölf Heizkreise lassen sich per Funk steuern.

Ihr Smart Home ist mit Homematic IP jederzeit um die Bereiche **Sicherheit, Licht, Beschattung, Zutritt und Wetter erweiterbar.** So können Sie auch Szenen erstellen, z. B. „Fernsehabend": Licht dämmen, Hintergrundbeleuchtung anschalten, Jalousien herunterfahren – mit nur einem Touch.

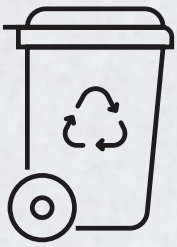
IHRER SICHERHEIT ZULIEBE

Ihre Daten werden maximal geschützt. Homematic IP erhebt keinerlei persönliche Daten. So bleibt der gesamte Betrieb absolut anonym. Die Homematic IP Cloud wird ausschließlich auf deutschen Servern betrieben und unterliegt daher strengen europäischen Datenschutzrichtlinien. Homematic IP ist das einzige Smart-Home-System, das vom VDE für die Protokoll-, IT- und Datensicherheit zertifiziert ist.

Bildquelle: artisteer/iStock.com, Illustrationen: cnythzl/iStock.com

5 Mythen rund um Nachhaltigkeit im Alltag

Nachhaltigkeit ist heute für viele mehr als eine reine Pflichtaufgabe. In unserer Gesellschaft gewinnt ein ressourcenschonendes Leben mehr und mehr an Wichtigkeit. Dabei geht es darum, bewusster und achtsamer zu konsumieren – und Verantwortung für nachfolgende Generationen zu übernehmen. Allerdings gibt es auch immer wieder Missverständnisse, die sich hartnäckig in den Köpfen halten.



Mythos 1: Bio-Lebensmittel sind das einzig Wahre

Bio heißt nicht immer unbedingt besser. Schließlich gibt es viele Landwirte, die nicht anders produzieren als ihre Bio-Kollegen, ihre Produkte aber nicht zertifizieren lassen – oft aus Kostengründen.
Bei Bio-Siegeln aus Nicht-EU-Ländern sollten Sie sich außerdem genau informieren, welche Standards im jeweiligen Land gelten.

Mythos 2: Papier und Glas sind immer besser als Plastik

Ist eine Plastiktüte grundsätzlich schlecht? Nicht unbedingt, denn hier macht die Art des Gebrauchs den Unterschied. Wer nach jedem Einkauf die Papiertüte wegschmeißt und Glasflaschen als Einweg einkauft, verbraucht deutlich mehr Energie, Wasser und Chemikalien als jemand, der seine Plastiktüte oder -flasche mehrfach nutzt. Noch besser wäre natürlich: Kaufen Sie Pfandglasflaschen und verwenden Sie Baumwolltaschen.

Mythos 4: Verpackungen sollten sauber entsorgt werden

Klar, ein Joghurt-Becher sollte schon geleert sein, bevor er im gelben Sack landet. Sie müssen ihn aber nicht extra vor dem Entsorgen durchspülen. Denn alle Verpackungen werden im Recycling-Prozess gründlich gereinigt. Wichtig ist nur: Trennen Sie die Alufolie vom Becher, bevor Sie beides in den gelben Sack werfen. Das vereinfacht den Trenn- und Recyclingprozess.

Mythos 3: Kurzprogramme sind immer besser

Weder beim Waschen noch beim Spülen sind die beliebten 20-Minuten-Programme wirklich nachhaltig. Denn je kürzer das Programm, desto heißer das Wasser und desto höher der Energieverbrauch. Setzen sie lieber auf Öko-Spül- oder -Waschgänge. Die dauern zwar vielleicht länger, sparen aber Strom. Und: Spülen Sie Geschirr nicht ab, bevor Sie es in die Maschine stellen. Das verschwendet nur zusätzlich Wasser und ist meist gar nicht notwendig.

Mythos 5: Sanierungen kosten nur und bringen nicht viel

Auch wenn sie erst mal teuer ist: Die energetische Sanierung des Eigenheims hat einen unmittelbaren finanziellen Nutzen für Sie – und schont langfristig die Umwelt. Denn mit einer guten Wärmedämmung und einer modernen Heizungsregelung sparen Sie jede Menge Energie – was Natur und Geldbeutel gleichermaßen freut.

Bildquelle: Geber86/iStock.com

MEHR INSPIRATION? GIBT'S AUF E-PARTNER.DE!

Einen Teil der E-PARTNER Welt halten Sie gerade in den Händen: das Journal. Als regelmäßig erscheinendes Kundenmagazin präsentiert es Ihnen Trends und aktuelle Technik-Highlights für Ihr Zuhause. Doch es gibt noch mehr! Zum Beispiel die E-PARTNER Online-Welt.

Auf **e-partner.de** finden Sie Artikel namhafter Hersteller, wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen. Stöbern Sie durch unsere Themenwelten Komfort, Energie und Sicherheit – und lassen Sie sich inspirieren!

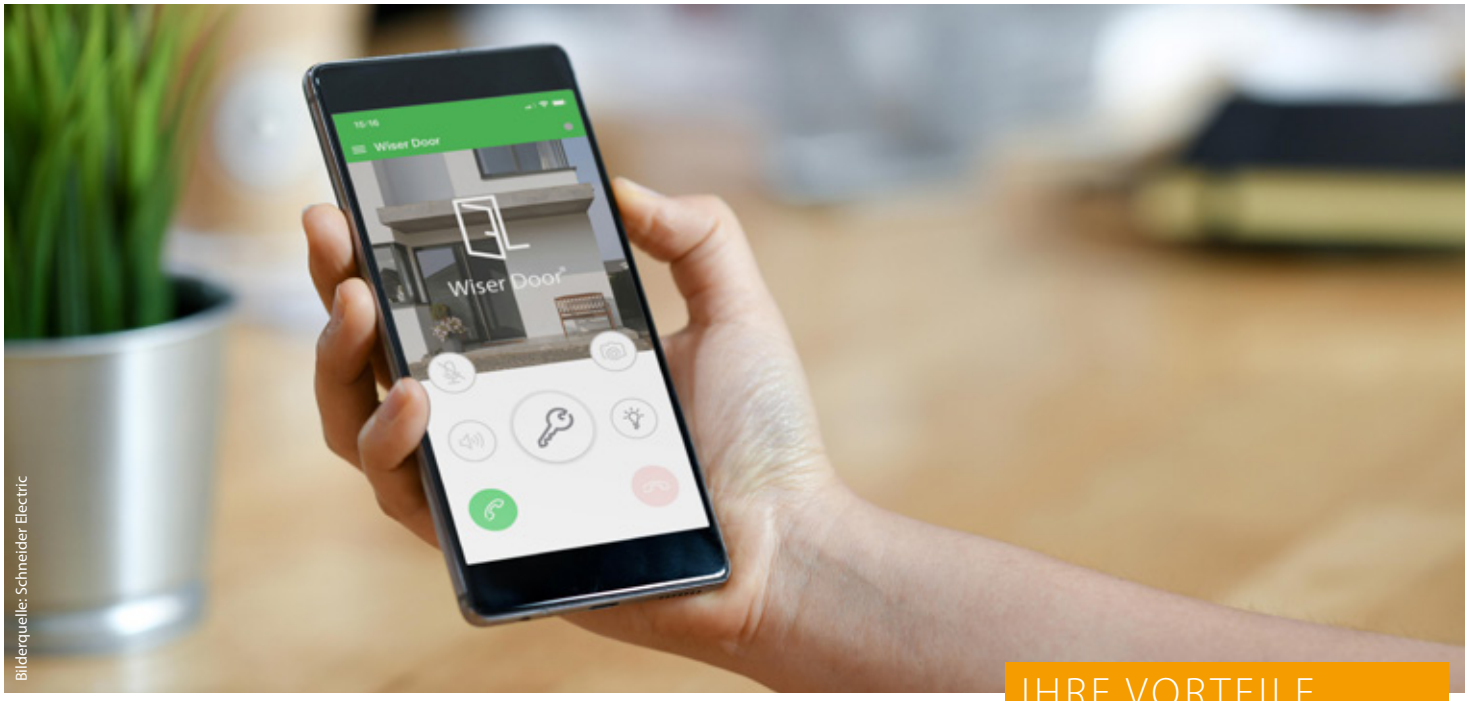
Für die Umsetzung finden Sie Ihren passenden E-PARTNER gleich in direkter Nähe. Ganz einfach per Suchfunktion!

IHRE VORTEILE

- Wissenswertes aus den Bereichen Komfort, Sicherheit und Energie
- Bestens geschulte Fachhändler und Handwerker
- Qualifizierte Beratung in den Bereichen erneuerbare Energien und Sicherheit
- Verlässliche Produkte namhafter Markenhersteller

RiTTO

Infos zur Inbetriebnahme des Wiser Door Gateway TwinBus
https://son.to/epj36-ritto/



Bilderquelle: Schneider Electric

BESUCH EMPFANGEN LEICHT GEMACHT

Stellen Sie sich vor: Es klingelt an Ihrer Haustür. Sie nehmen Ihr Smartphone in die Hand und sehen direkt, wer vor der Tür steht, können mit Ihrem Gegenüber sprechen und ihn oder sie hereinlassen, noch bevor Sie selbst am Eingang angekommen sind. Mit der Zugangskontrolle Wiser Door von Ritto by Schneider Electric wird Besuch empfangen einfacher denn je.

IHRE VORTEILE

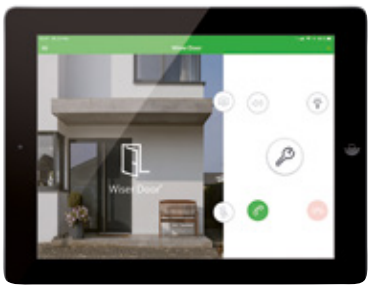
Starkes Design
Sicherheit, Komfort und Flexibilität sind Kernwerte des Türkommunikations-sytems. Aber auch ein modernes Design ist Ritto wichtig.

Intuitive Bedienung
Die einheitlichen Bedienoberflächen bei Panel, Tablet oder Smartphone garantieren Ihnen eine gleichbleibend unkomplizierte Handhabung.

Die sogenannte Ritto TwinBus Technologie erlaubt eine kosteneffiziente und einfache Realisation der Türkommunikation. Das TwinBus-Netzgerät bildet die intelligente Basis des Systems und stellt die allgemeine Spannungsversorgung sicher. Es lässt sich **ohne Aufwand installieren** und eröffnet ein **Maximum an Möglichkeiten**, wie Sie Ihre smarte Türkommunikation einrichten. Neben den Buslinien und dem Netzgerät werden eine Türstation und Sprechstellen benötigt.

Die Ritto TwinBus-Technologie ist **jederzeit erweiterbar** und kann durch Integration in Smart-Home-Systeme ergänzt werden. Egal, ob für Neubau oder Nachrüstungen, ob für Ein- oder Mehrfamilienhäuser – erhöhen Sie Ihren Komfort und auch Ihre Flexibilität. Denn mit der **optionalen App-Anbindung** können Sie Ihren Gästen auch dann Zutritt gewähren, wenn Sie selbst noch unterwegs sind. Dazu wird einfach ein Wiser Door Gateway in die bereits bestehende Installation integriert. So wird die Verbindung zwischen TwinBus-Anlage, Netzwerk-Router und Wiser Door App hergestellt. Bei Neuinstallationen kommt das Wiser Door Panel TwinBus zum Einsatz, das bereits eine integrierte Schnittstelle zum Netzwerkrouter besitzt.

Sicherheit steht bei Ritto an erster Stelle. Dank Sprach- und Video-Übertragung behalten Sie jederzeit die Kontrolle.



Präsentation der neuen Multischalter-Serie
https://son.to/epj36-kreiling/

KREILING®

Bilderquelle: KREILING

FÜR BESTEN EMPFANG

Guter Fernsehempfang, auch wenn mehrere Nutzer gleichzeitig schauen – mit dem Multischalter-System von Kreiling kein Problem. Die Multischalter sind dann notwendig, wenn eine Wohneinheit mehr als vier Teilnehmeranschlüsse benötigt. Sie garantieren optimalen Empfang und können auch als Kaskade hintereinandergeschaltet werden.

Die KREILING-Multischalter der SERIE III sind besonders **klein im Gesamtformat**. Gleichzeitig wurden die Abstände zwischen den Buchsen vergrößert – das macht den Einbau deutlich einfacher, z. B. bei dem immer beliebteren Einbau in die Verteilerkästen. Ein kompaktes Format bedeutet keine Abstriche bei der Leistung, im Gegenteil. Features wie **Verstärkung, Schräglagenausgleich, Stand-by oder Aktiv/Passiv-Schaltung** sind bei den neuen Typen mit an Bord. Das wird garniert mit **minimalem Stromverbrauch** und absolut minimaler Wärmeentwicklung.

Bis zu 32 SAT-Receiver bzw. TV-Geräte können dank eines Multischalters an einen Satellitenspiegel angeschlossen werden. Mehrere Etagen eines Gebäudes können problemlos über **kaskadierbare Geräte**, also hintereinandergeschaltete Multischalter, abgedeckt werden. Insgesamt können mit dem Multischalter-System von KREILING bis zu 1.000 Teilnehmer versorgt werden.

MÖGLICHE ERWEITERUNGEN

Die Kaskadengeräte von Kreiling sind mit einer AKTIV/PASSIV-Schaltung ausgerüstet. Damit wird die Multischalteranlage Breitbandkabel-fähig und ist auch für Internetanwendungen nutzbar. Die unicable-Bausteine ergänzen die Serie III – mit noch höherer Ausgangsleistung für eine perfekte Verteilung auf die unterschiedlichen Endgeräte.

WAS MACHT HOMEOFFICE SO NACHHALTIG?

HOMEOFFICE ALS MASSNAHME, UM MENSCHEN IN DER PANDEMIE VONEINANDER ZU TRENNEN, HAT WIRKUNG GEZEIGT. ABER AUCH WAS ANDERE THEMENFELDER BETRIFFT, BRINGT HOMEOFFICE GROSSE VORTEILE MIT SICH – ZUM BEISPIEL, WENN ES UM DIE UMWELT GEHT. WIR VERRATEN IHNEN, WARUM HOMEOFFICE NACHHALTIGER IST ALS DER TÄGLICHE WEG INS BÜRO.

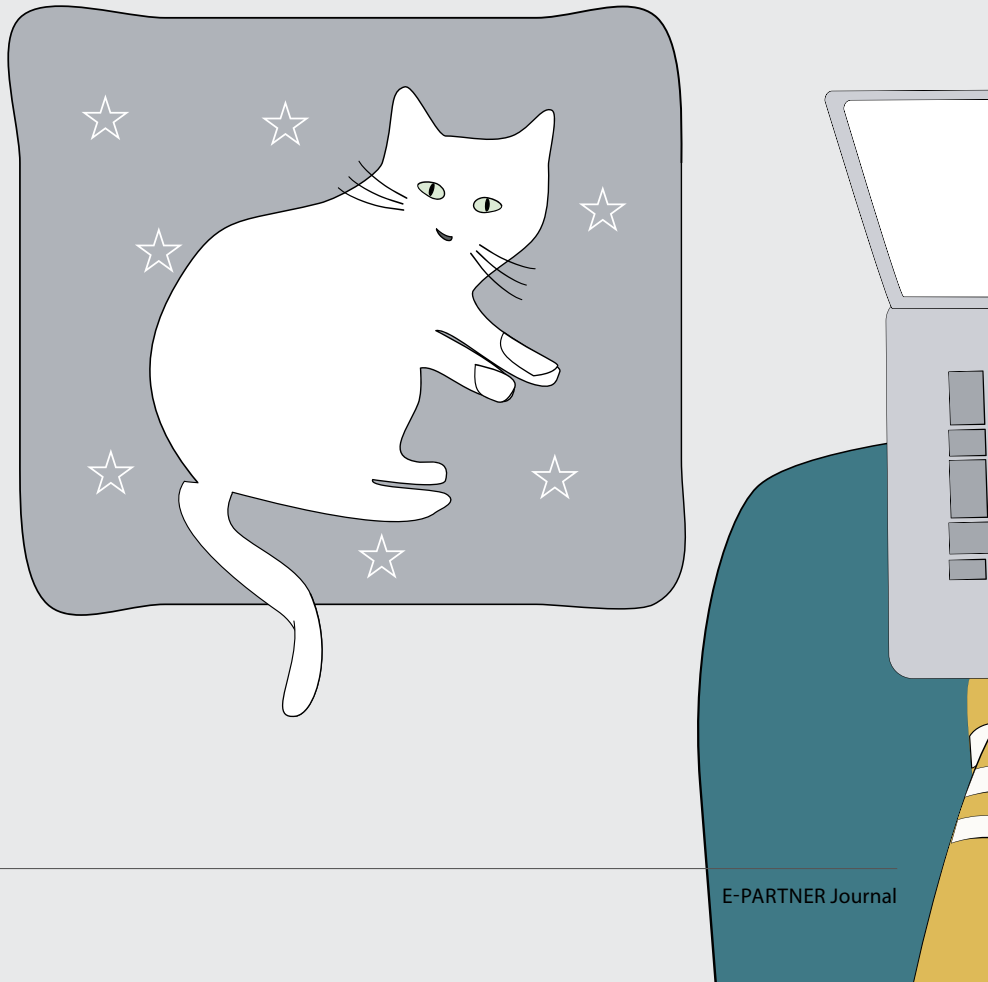
Es sind nicht nur die täglichen Autofahrten zum Arbeitsplatz und zurück, die wegfallen. Auch viele Geschäftsreisen lassen sich dank Video-Konferenzen vermeiden. Und mit ihnen jede Menge klimaschädliche Emissionen. Wenn 40 % der Arbeitnehmer an zwei Tagen pro Woche von zu Hause aus arbeiten würden, wäre der CO_2-Austoß allein wegen der Verkehrsberuhigung um 5,4 Millionen Tonnen reduziert – jedes Jahr! Schon dieser Aspekt macht klar: Homeoffice ist nachhaltig.

WENIGER STROM- UND ENERGIEVERBRAUCH

Wer zu Hause arbeitet, ist nicht mehr Teil eines umfassenden Büroumfelds, das laufend Energie verbraucht. Heizungen, PCs, Drucker, Kaffeemaschinen und zahlreiche weitere elektrische Geräte sind während der gesamten Arbeitszeit in Betrieb und werden meist nach Feierabend in den Stand-by-Modus gesetzt – verbrauchen also auch in der Nacht Strom.

Menschen, die von zu Hause aus arbeiten, achten mehr auf Energie-Einsparung. Der persönliche Verantwortungsbereich und auch das eigene Portemonnaie sorgen schon ganz unbewusst für ein Umdenken. Das zeigt sich auch darin, dass im Homeoffice signifikant weniger Dokumente ausgedruckt werden. Gut für die Umwelt – und meist nicht zum Nachteil der Arbeit.

Wenn es ums Heizen geht, könnte man sich vielleicht fragen: Verursacht es nicht mehr Emissionen, wenn mehrere Mitarbeiter im Homeoffice jeweils ihre eigene Wohnung heizen, als wenn lediglich ein großes Büro beheizt wird? Stimmt in vielen Fällen. Hier gilt aber: Die CO_2-Einsparungen durch den Arbeitsweg machen das nachweislich wieder wett.



Bildquelle: marimo/iStock.com

WENIGER MÜLLPRODUKTION UND PLATZVERBRAUCH

Ein weiterer positiver Aspekt: Es entsteht weniger Müll. Weniger in Plastik verpacktes Fertigessen für die Mikrowelle und mehr frisch gekochte Mahlzeiten, kein Kaffee im Einmalbecher, sondern in der heimischen Lieblingstasse. Schon erwähnter Papierverbrauch und Lebensmittel, die herren- oder frauenlos im Kühlschrank stehen und schließlich weggeschmissen werden, sprechen zudem für eine positive Homeoffice-Bilanz.

Auch Platz wird weniger verbraucht. Würde ein konstanter Teil der Menschen seinen Job von zu Hause aus machen, stünde in den Städten deutlich mehr Wohnraum zur Verfügung. Denn Büros könnten kleiner werden.

MEHR ICH-ZEIT

Nicht jedem liegt Homeoffice. Der Kontakt zu den Kollegen findet ausschließlich über das Telefon oder den Bildschirm statt. Die Räumlichkeiten zu Hause sind vielleicht nicht so optimal in der Büroausstattung. Nicht selten wird der Esstisch als Schreibtisch missbraucht. Und die Frage ist auch, ob man zu Hause überhaupt die Ruhe zum Arbeiten hat.

Wer damit aber keine Probleme hat, der verbucht auch für sich selbst jede Menge Vorteile. Zunächst ist da die Zeitersparnis durch den Wegfall des Arbeitswegs. Der Tag hat plötzlich eine Stunde mehr! Wenn Sie diese Stunde nun in Ich-Zeit wandeln – also Sport treiben, ein Buch lesen, Entspannung finden – dann ist das ein echtes Geschenk!

Außerdem ist man im Homeoffice laut einigen Untersuchungen produktiver. Weniger Ablenkung, mehr Fokus auf die Sache – so lässt sich dieses Phänomen erklären. Aber auch als Folge der verbesserten Work-Life-Balance. Mehr Zeit bedeutet weniger Stress. Und wer entspannter ist, arbeitet auch besser und lieber.

BACHMANN
We power your life.

Mehr Infos zum iotspot im Video
https://son.to/epj36-bachmann/

Bilderquelle: BACHMANN

DAS BÜRO VON ÜBERMORGEN

Homeoffice, zunehmende Projektarbeit, mobile Arbeitsplätze – unsere Arbeitswelt ist im Umbruch. Das iotspot Buchungssystem – integriert in einem Bachmann Tischanschlussfeld – trifft genau den Nerv der Zeit und geht sogar noch darüber hinaus. Mit der smarten Workspace-Plattform behalten Sie immer den Überblick über die Arbeitsplatzauslastung in Ihrem Unternehmen.

Zu Zeiten, in denen der Stellenwert von Homeoffice und flexiblem Arbeitsplatz steigt, ist **Desk Sharing** ein sinnvolles Konzept. Doch gerade hier ist es wichtig, den Überblick über die verfügbaren Arbeitsplätze zu behalten. Das iotspot System macht das ganz einfach. Integriert in ein **BACHMANN Design Anschlussfeld** lassen sich Arbeitsplätze schnell und unkompliziert suchen, reservieren und finden. Der Arbeitgeber erhält außerdem Informationen zur **Bürobelegung,** Analysen zur **Arbeitsplatzauslastung** und damit wertvolles Wissen zur **Kosten- und Arbeitsplatzoptimierung.**

In der **smarten iotspot-App** werden sämtliche Gebäude und Stockwerke des Unternehmens angezeigt. Das erleichtert die **Suche nach einem freien Arbeitsplatz** oder Meetingraum. Die Räumlichkeiten lassen sich dabei als Standardansicht oder in einer detaillierten Kartenansicht anzeigen – für komfortableres und effizienteres Arbeiten.

WEITERE VORTEILE VON IOTSPOT

Individuell kompatibel
Das iotspot System lässt sich mit acht verschiedenen Anschlussfeldern von Bachmann kombinieren. Die vielseitige DESK 2 zum Beispiel lässt sich mit verschiedenen Kommunikationsmodulen bestücken und garantiert eine flexible Nutzung im Büro oder Homeoffice. Das Modell CONFERENCE fügt sich elegant in die Tischplatte ein, während die DESK RAIL sich ganz einfach an der Wand anbringen lässt, für mehr Platz auf dem Schreibtisch. In Sachen Design und Funktion stehen Ihnen also alle Türen offen.

Mehr Raum zum Arbeiten
Das Arbeitsplatzmanagement-System iotspot macht es besonders einfach, in Großraumbüros Abstand zu halten. Per leicht anzubringendem NFC-Aufkleber und iotspot-App können Unternehmen die Schreibtischkapazitäten reduzieren. Sie entscheiden selbst, welche Arbeitsplätze zur Verfügung stehen und welche gesperrt bleiben.

Weitere Infos zum neuen DEHNcord
https://son.to/epj36-dehn/

Bildquelle: DEHN

MIT SICHERHEIT FAHRSPAß

Mit der E-Mobilität entdecken viele Menschen eine neue Art des Fahrvergnügens für sich – und sind auch noch mit dem guten Gefühl unterwegs, sich mit der neuen Antriebsart für die Umwelt und die Zukunft entschieden zu haben! Jetzt gilt es, den Ladevorgang an der häuslichen Station maximal sicher zu machen und vor Überspannung zu schützen. Genau dafür hat Dehn seinen Kombi-Ableiter DEHNshield entwickelt.

FÖRDERUNG MITNEHMEN!

Wussten Sie, dass die Installation von Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen und Wohngebäuden grundsätzlich durch staatliche Zuschüsse gefördert wird? Erkundigen Sie sich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Mit dem E-Mobility-Boom steigt auch die Anzahl der heimischen Wallboxen. Bei der Installation ist allerdings Vorsicht geboten: Eine fehlerhaft installierte Anlage kann Überspannungen zur Folge haben. Das kann im schlimmsten Fall einen Totalschaden verursachen – und zwar nicht nur am Fahrzeug selbst, sondern unter Umständen im gesamten Gebäude. Mit dem Kombi-Ableiter DEHNshield sind Sie **zuverlässig vor Überspannung geschützt.**

Der neue DEHNcord 3P, ein Überspannungs-Ableiter Typ 2+3, macht die Wallbox direkt am Installationsort sicher und schützt sie nicht nur vor Schaltüberspannungen, sondern auch vor **Blitzüberspannungen aus Ferneinschlägen.** Das E-Auto wird gezielt über einen sogenannten Endgeräteschutz gesichert. Die Datenleitung übernimmt dabei der DEHNpatch, ausgerüstet mit Ein-/Ausgangs-RJ45-Buchsen. Also maximale Sicherheit für Sie und Ihre Lieben.

Dehn ist seit über hundert Jahren Vorreiter für Lösungen in den Bereichen Überspannungs-, Blitz- und Arbeitsschutz. **Forschung und Qualitätssicherung** hat hier höchste Priorität und wird laufend weiterentwickelt.

Die Geschichte des Smart Homes

Smart Home – kaum ein Thema könnte zeitgemäßer sein. Oder? Tatsächlich ist die Idee des automatisierten Eigenheims älter, als Sie vielleicht meinen. Auch wenn sich die Smart-Home-Technik heute immer noch weiterentwickelt – die Idee dahinter reicht weit zurück bis in die 1920er-Jahre. Wir verschaffen Ihnen einen Überblick.

Was als Fantasie beginnt, ...

... wird umsetzbar, ...

... standardisiert ...

1922
In seinem Stummfilm „Electric House" thematisiert der US-Komiker Buster Keaton erstmals ein vollautomatisiertes Haus. Im Film verwandelt sich die Treppe in eine Rolltreppe und Stühle bewegen sich ganz von selbst.

1939
George H. Bucher beschreibt in seinem Artikel „Das elektrische Haus der Zukunft", erschienen im „Popular Mechanics Magazine", erstmals ein vernetztes Haus, das Türen selbstständig öffnet, Gäste über eine Sprechanlage begrüßt und die Beleuchtung an die Bedürfnisse der Bewohner anpasst.

1963
Erstmals werden intelligente Störmeldesysteme in größeren Gebäudeeinheiten über die konventionelle Elektroinstallation realisiert.

1966
Der erste Prototyp des vernetzten Eigenheims entsteht. Unter anderem kann das Haus Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrollieren sowie Kochrezepte auf die Anzahl der Gäste umrechnen und entsprechende Einkaufslisten erstellen.

1973
Die speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) – eine Zentraleinheit, die sämtliche daran angeschlossene Komponenten steuert – kommt auf den Markt und wird in Smart Homes eingesetzt.

1980
In den USA startet das Xanadu-House-Projekt. Die experimentellen Kunststoffhäuser dienen als Vorzeigeprojekt modernen Wohnens mit Hausautomatisation. Erstmals werden Haushaltsgeräte miteinander vernetzt.

Bilderquellen: Hintergrund: Chainarong Prasertthai/iStock.com;
von links nach rechts: http://blog.modernmechanix.com/the-electric-home-of-the-future/#mmGal; Von Wollewoox - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63514782; Von Maximilian Dörrbecker (Chumwa) - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1904809; Hispanolistic/iStock.com

... und ist plötzlich allgegenwärtig.

1991

Der offene Europäische Installationsbus (EIB) bzw. KNX-Standard wird gegründet. Er legt fest, wie Sensoren und Aktoren in einem Smart Home miteinander verbunden werden und wie sie miteinander kommunizieren müssen.

2002

Ein verbindlicher und herstellerunabhängiger KNX-Standard wird verabschiedet. Ab jetzt können Geräte unterschiedlicher Hersteller – etwa Heizung, Kühlung, Lüftung, Beschattung und Beleuchtung – miteinander vernetzt werden.

2005

Anlässlich der Bundesgartenschau in München-Riem wird das „Haus der Gegenwart" gebaut. In diesem Gebäude lassen sich alle elektronischen Vorgänge, etwa Heizung, Fenster oder Beleuchtung, zentral steuern – und das auch von unterwegs.

2015

Smarte Haushalte werden immer alltäglicher.
Es existieren bereits mehr als eine Million vernetzte Gebäude in Europa.
Die Technik ist so fortgeschritten, dass auch ältere Häuser zum Smart Home aufgerüstet werden können.
Außerdem kann das Smart Home erstmals per Sprachsteuerung bedient werden.

Heute

Wer heute baut oder modernisiert, kommt um das Thema „Smart Home" kaum noch herum. Eine Aufrüstung zum Smart Home ist mittlerweile in vielen Fällen sehr unkompliziert.
Deutschlandweit gibt es heute bereits um die 10 Millionen Smart-Home-Haushalte – Tendenz steigend.

frogblue™

Mehr Infos zu Frogblue im Video
https://son.to/epj36-frogblue/

Bildquelle: FROGBLUE

AUF, INS VERNETZTE EIGENHEIM

Licht einschalten, Jalousie herunterlassen und gemütliche Szenarien schaffen – das alles geht ganz einfach und drahtlos per Bluetooth®. Frogblue bietet Ihnen mit seiner Smart Building Technology die perfekte Basis für Ihr smartes Zuhause – egal ob Sie neu bauen oder renovieren.

Die Steuerung erfolgt ganz einfach über den herkömmlichen Lichtschalter/-taster oder über das Smartphone bzw. Tablet. Das Smart-Building-System von frogblue setzt auf **per Bluetooth® vernetzte Komponenten.** Über die **kostenlose App frogblueHome** können Sie Heizung, Beleuchtung, Beschattung oder Alarmsysteme ganz einfach und intuitiv steuern. Dafür ist weder eine Verkabelung, ein Schaltschrank, ein Server, eine zentrale Steuereinheit oder eine Cloud nötig. Die frogblue-Bluetooth®-Übertragung hat dabei gegenüber WLAN den Vorteil, dass sie **deutlich schneller und sicherer** ist.

Mit frogblue machen Sie Ihr Zuhause nicht nur smart, sondern auch nachhaltig: Jeder frog hat einen Leistungsverbrauch von lediglich 0,2 W.

Dank des frogblue Mesh-Netzwerks können Sie sich jederzeit auf **genügend Reichweite** verlassen, denn jeder frog dient als Repeater für den nächsten. Und die **Verschlüsselung** sowie der sekundengenaue Zeitstempel bieten Ihnen die nötige Sicherheit. Übrigens können Sie das frogblue System jederzeit **beliebig erweitern,** wenn Sie Ihr Zuhause noch smarter machen möchten.

EINFACHER GEHT'S KAUM

Der frog wird einfach hinter jedem herkömmlichen Lichtschalter in der Unterputzdose, in der abgehängten Decke, in der Verteilerdose oder im Motorkasten installiert. Mit der App frogblueProject können Sie das System im Handumdrehen konfigurieren. Die App gibt es kostenlos für iOS- und Android-Tablets sowie für den PC.

Mehr Infos zu LUXORliving im Video
https://son.to/epj36-theben/

theben
energy saving comfort

Bildquelle: THEBEN

IHR EINSTIEG INS SMART HOME

Ihr Eigenheim smart zu machen, ist einfacher als Sie vielleicht denken. Mit LUXORliving von Theben legen Sie den Baustein für Ihr Smart Home. Heizung, Licht, Jalousie – mit dem LUXORliving-System sind alle Komponenten untereinander kombinierbar und jederzeit erweiterbar.

Über den neuen iON Tastsensor **mit großzügigem Display** und **integriertem Raumtemperaturregler** bedienen Sie **bis zu 10 Funktionen.** Dabei haben Sie die freie Auswahl zwischen zahlreichen Modellen in verschiedenen Designs und Farben. Allen gemein ist die **intuitive Handhabung.**
Alternativ können Sie Ihre Haustechnik auch mit der App LUXORplay steuern – egal, wo sie gerade sind. Der Serverstandort liegt in Deutschland, somit ist **höchste Sicherheitsstufe** garantiert.

Sie sparen mit LUXORliving sogar signifikant Kosten: Die **„Zentral aus"-Funktion** nimmt alle Geräte vom Strom, die ansonsten nachts im Stand-by-Modus weiter Energie verbrauchen würden. Gut für Ihr Portemonnaie und für die Umwelt.

LUXORliving konzentriert sich auf das Wesentliche. Das Starterset besteht aus übersichtlich vielen Aktoren und Sensoren, einem Netzteil und einer Schalterzentrale. Die **Installation ist sehr einfach** und setzt **keine Lizenz** voraus.

WEITERE VORTEILE

Sicher
Die Komponenten des LUXORliving-Systems sind KNX-zertifiziert. Das heißt, die Technik folgt allgemeinen Standards.

Zukunftsfähig
Die Systemzentrale bleibt stets updatefähig, was Ihnen künftige Funktionserweiterungen ermöglicht.

Flexibel
Mit LUXORliving können Sie während Ihres Urlaubs Anwesenheitssimulationen durchführen. So sichern Sie Ihr Zuhause, auch wenn Sie selbst nicht vor Ort sind. Die Programmierung ist besonders einfach!

VDE
04/2021
Smart Home
Informationssicherheit getestet
Luxorliving Gateway IP1
www.VDEinfo.com
ID. 40048825
Geprüft durch VDE Deutschland

So sichern Sie Ihr Zuhause während des Urlaubs

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Sicher können Sie Ihre nächste Reise kaum noch erwarten. Aber haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie Sie Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit sichern? Leerstehende Wohnungen und Häuser locken Einbrecher an. Wir verraten Ihnen, wie Sie Ihr Zuhause guten Gewissens für längere Zeit verlassen können.

Anwesenheit simulieren

Ein Weg, um Einbrecher fernzuhalten besteht darin, so gut wie möglich Ihre Anwesenheit vorzutäuschen. Klingt unmöglich? So schwer ist es gar nicht. Ein verlassenes Haus erkennt man häufig an einem überquellenden Briefkasten, Mülltonnen, die nicht an die Straße gestellt werden, über längere Zeit heruntergelassenen Rollläden und ausgeschalteter Beleuchtung. Mit Zeitschaltuhren oder smarten Systemen können Sie Rollläden zu zuvor festgelegten Zeitpunkten hochfahren und die Beleuchtung einschalten. Mit Smart-Home-Komponenten funktioniert das ganz komfortabel per App, wenn Sie unterwegs sind. Was die Post und Müll angeht: Hier bitten Sie am besten einen Nachbarn, regelmäßig Ihren Briefkasten zu leeren und die Mülltonnen zu den Abholzeiten an die Straße zu stellen.

Bilderquelle: Hintergund: natrot/iStock.com, Fotos von oben nach unten und von links nach rechts: SHansche/iStock.com, BrianAJackson/iStock.com, KangeStudio/iStock.com, PhonlamaiPhoto/iStock.com, s:jacoblund/iStock.com

Smarte Überwachung

Noch mehr Sicherheit kann Ihnen ein smartes Videoüberwachungssystem bieten. Per App erhalten Sie sofort Livebilder aus Ihrem Zuhause. So entgeht Ihnen nichts mehr. Viele Modelle sind heute auch mit einem Bewegungsmelder ausgestattet: Sie erhalten sofort eine Nachricht auf Ihrem Smartphone, wenn sich in Ihrem Zuhause etwas tut. Einige Modelle verfügen sogar über eine 2-Wege-Kommunikation, die es Ihnen ermöglicht, mit Ihrem Besucher zu sprechen, auch wenn Sie nicht zu Hause sind. Auch intelligente Alarmanlagen, die Sie direkt auf Ihrem Mobilgerät über Auffälligkeiten informieren, geben Ihnen ein sicheres Gefühl während Ihres Urlaubs.

Einbrecher abschrecken

Um Ihr Zuhause bestmöglich vor einem Einbruch zu schützen, sollten ungebetene Gäste am besten sofort erkennen, dass sich ein Einbruchsversuch nicht lohnt. Das funktioniert natürlich mit den oben genannten Maßnahmen wie dem Anbringen einer Überwachungskamera. Aber auch Bewegungsmelder können hier helfen: etwa eine Außenbeleuchtung, die sich automatisch einschaltet, sobald sich jemand in deren Nähe bewegt. Allein das kann einen Einbrecher bereits in die Flucht schlagen. Ein hell erleuchteter Eingangsbereich macht einen Einbruch schließlich deutlich riskanter. Auch besonders gesicherte Türen und Fenster können abschreckend wirken oder einen Einbrecher zumindest so viel Zeit kosten, dass die Chance erwischt zu werden deutlich erhöht ist.

Auf Einladungen verzichten

Ein Foto vom Strand, der Poolbar oder dem leckeren Hotelbuffet … Urlaubsposts über die sozialen Medien können für Einbrecher wie eine regelrechte Einladung wirken. Gleiches gilt für Anrufbeantworter-Ansagen, in denen Sie über Ihre Abwesenheit informieren. Halten Sie sich mit solchen öffentlichen Verkündungen lieber bedeckt. Von Ihrer unvergesslichen Reise können Sie auch noch nach Ihrer Rückkehr berichten. Genießen Sie Ihren Urlaub lieber in vollen Zügen. Wenn Sie diese einfachen Tipps befolgen, können Sie dies auch, ohne sich Sorgen um Ihr Zuhause machen zu müssen.

MOBOTIX

Die MOBOTIX MOVE Produkte im Detail
https://son.to/epj36-mobotix/

Bildquelle: MOBOTIX

ALLES IM BLICK

Bei der Überlegung, in Ihrem Zuhause eine Video-Überwachung einzurichten, kommen Ihnen vielleicht direkt Gegenargumente wie „zu teuer", „zu aufwendig" oder „zu kompliziert" in den Sinn. Die Kamerareihe MOBOTIX MOVE löst diese in Luft auf. Die Kameras verbinden Sicherheit mit einfacher Bedienung und viel Flexibilität.

MOBOTIX MOVE umfasst drei verschiedene Kameratypen in unterschiedlichen Ausführungen: Fixed-Dome-Kameras, Bullet-Kameras sowie SpeedDome-Kameras mit besonders schneller Schwenk- und Neigetechnik.

Alle MOBOTIX MOVE Kameras sind wetterfest und mit einer **integrierten Infrarotbeleuchtung** ausgerüstet. Sie verfügen über eine automatische Tag-und-Nacht-Umschaltung und **Wide Dynamic Range (WDR) für noch mehr Schärfe.** Ganz neu: die integrierten Videoanalyse-Tools. Alle Produkte sind besonders **resistent gegen Vandalismus, wartungsarm** und auf lange Lebensdauer konzipiert.

Der MOVE NVR (Network Video Recorder) **macht die Bedienung besonders leicht:** ein einfaches Plug & Play liefert direkt Live-Bilder. Die Handhabung setzt keine Vorkenntnisse oder Spezialwissen voraus. Einmal installiert, entstehen durch das System **keine Folgekosten** mehr.

WEITERE VORTEILE

Bedienung per App
Mit der kostenlosen App MOBOTIX MOVE NVR haben Sie Ihre Überwachung noch kompakter im Griff. Sie können jederzeit Live-Bilder einsehen oder Playbacks erzeugen – per Smartphone oder Tablet.

Geprüfte Qualität
Alle Kameras entsprechen den strengen Anforderungen der US-amerikanischen National Defense Authorization Act (NDAA). Unsere Garantie: In der gesamten Baureihe ist keine einzige chinesische Komponente eingebaut.

ZUHAUSE SICHERN VON UNTERWEGS

Mit einem Videoüberwachungssystem können Sie Ihr Zuhause sichern. Und das geht jetzt sogar noch flexibler – mit der neuen WLAN- und 4G-Überwachungskamera 1099/212 von Grothe. Drahtlosverbindung, SIM-Karte, SD-Speicherkarte und die intuitive App machen Installation und Bedienung erstaunlich einfach.

Die Überwachungskamera 1099/212 von Grothe lässt sich ganz einfach über Ihr **Heim-WLAN** verbinden. Alternativ können Sie die SIM-Karte eines gängigen Netzanbieters einsetzen und so das **4G-Netz** nutzen.

Die Überwachungsbilder werden sofort an die App gesendet und können hier live mitverfolgt werden.

Die Datenspeicherung erfolgt über eine **SD-Speicherkarte in der Kamera.** Alternativ lässt sich die Überwachungskamera 1099/212 aber auch mit einem Netzwerk-Videorekorder von Grothe verbinden.

Genauso einfach wie die Bedienung der Kamera ist auch deren Installation. Sie brauchen nur eine SIM-Karte und die V-Stream App. Einfach QR-Code auf der Kamera mit der App scannen und schon werden Sie durch die Installation geführt. Sobald die Überwachungskamera im Einsatz ist, sendet sie Livebilder an die App. So können Sie Ihr Zuhause auch **von unterwegs** immer im Auge behalten.

ROUTERFUNKTION

Mit der Überwachungskamera 1099/212 von Grothe können Sie sich eine komplette Videoüberwachungsanlage einrichten. Denn mit einer eingesetzten SIM-Karte fungiert die Kamera als Router für weitere kompatible WLAN-Kameras. Auf diese Weise können Sie mehrere Bereiche Ihres Eigenheims überwachen und sich die einzelnen Videoübertragungen in der App anzeigen lassen.

HEKATRON
Brandschutz

Info-Video zum smarten Brandschutzsystem
https://son.to/epj36-hekatron/

DAS GENIE UNTER DEN RAUCHWARNMELDERN

Bildquelle: HEKATRON

Der Rauchwarnmelder wird smart: Mit dem Rauchwarnmelder Genius Plus X Edition von Hekatron machen Sie Ihr Zuhause nicht nur sicher, sondern bleiben auch per App auf dem Laufenden. Nicht ohne Grund haben die beiden Modelle bei Stiftung Warentest mehrfach den Testsieg eingefahren.

In Sachen Sicherheit und Bedienkomfort liegen die Rauchwarnmelder Genius Plus Edition und Genius Plus X Edition von Hekatron ganz weit vorne. Denn sie schlagen nicht nur zuverlässig Alarm, wenn sich in Ihrem Zuhause Rauch entwickelt, sie halten Sie auch über die Genius-Home-App auf dem Laufenden: Sie bekommen rechtzeitig Bescheid, wenn Sie den **Melder austauschen** oder verwalten müssen oder der **Sensor verschmutzt** ist. So können Sie jederzeit sichergehen, dass Ihr Zuhause bestmöglich geschützt ist.

Noch komfortabler wird es, wenn Sie den Genius Plus X Edition von Hekatron mit dem neuen Genius Port kombinieren. Er dient als zentraler Datenknoten und bündelt alle Informationen der funkvernetzten Rauchwarnmelder, um sie im Internet bereitzustellen. Mit der Genius-Control-App können Sie nun sogar Warnmeldungen über Smartphone oder Tablet empfangen.

ES GEHT NOCH SMARTER!

Stellen Sie sich vor, der Rauchwarnmelder geht los und automatisch werden alle Rollläden und Jalousien hochgefahren und das Licht auf den Fluchtwegen eingeschaltet. Klingt fast nach Zukunftsmusik – ist aber heute schon möglich. Kombiniert mit dem digitalSTROM-Konfigurator und dem Genius Port kommuniziert der funkvernetzte Rauchwarnmelder Genius Plus X Edition von Hekatron einen eintretenden Alarm auch an die anderen Smart-Home-Komponenten von digitalSTROM. So führt ihr Smart Home ganz automatisch lebensrettende Aktionen aus und macht Ihr Zuhause noch ein Stück sicherer!

Weitere Infos zur Alarmanlage System 9000
https://son.to/epj36-indexa/

SICHERHEIT NACH IHREN WÜNSCHEN

Heimsicherheit, so individuell wie Ihr Zuhause – das hat sich Indexa mit der Alarmanlage System 9000 zum Ziel gesetzt. Mit Erfolg: Das zertifizierte Security-System ist frei kombinierbar, schnell installiert und lässt sich dank smarter Vernetzung auch flexibel von unterwegs steuern.

Bildquelle: INDEXA

Das System 9000 von Indexa setzt auf Individualität – und das bei jedem Schritt von der Installation bis zur Anwendung. Integrieren Sie **bis zu 200 Melderkontakte** in das modulare System und gestalten Sie Ihre Heimsicherheit flexibel nach Ihren Wünschen. Die Bedienung erfolgt intuitiv über ein **Bedienpanel, per Fernbedienung oder via Smartphone.** Damit regulieren Sie nicht nur Beleuchtung und Heizung bequem von unterwegs, sondern erhalten Alarmmeldungen auch direkt **per App, E-Mail, SMS oder Anruf.**

Übrigens: Die clevere Funk- und Bustechnik ermöglicht die **unkomplizierte Nachrüstung** in Bestandsgebäuden und vereinfacht den Umzug der Alarmanlage in ein neues Zuhause. Sie besitzen bereits ein KNX-System zur Haussteuerung? Umso besser: Schließen Sie das System 9000 einfach daran an und ermöglichen Sie so besonders **smarte Schaltungen.** Beim Verlassen des Hauses stellt sich so nicht nur die Alarmanlage scharf, auch Ihre Jalousien fahren herunter und Ihre Lichter werden automatisch für Sie gedimmt.

BESONDERE VORTEILE DER ALARMANLAGE SYSTEM 9000

Zertifiziert und gefördert
Das System 9000 entspricht dem hohen Sicherheitsniveau der europäischen Norm und wurde gemäß EN 50131 Grad 2 geprüft und zertifiziert. Damit erfüllt die Alarmanlage alle Anforderungen an eine staatliche Förderung. Bedeutet für Sie: Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau kann ein Zuschuss bis 1.600 Euro oder ein Kredit bis 50.000 Euro beantragt werden.

Separate Bereiche für das Extra an Flexibilität
Teilen Sie die Räume oder Etagen Ihres Zuhauses in bis zu vier separate Bereiche ein. Das bringt Komfort und Sicherheit unter einen Hut: Mit der intelligenten Teilscharfschaltung sorgen Sie etwa dafür, dass nur die Öffnungsmelder an Außentüren und Fenstern einen Alarm auslösen, solange alle Bewohner zu Hause sind.

E PARTNER
Die Elektro-Experten

IHRE TECHNIK-TRENDS FÜR DEN SOMMER

Wie gestalten Sie Ihr Zuhause sicher, komfortabel und nachhaltig? Das verraten wir Ihnen in der 36. Ausgabe des E-PARTNER Journals. Hier erwarten Sie Produkte und Trends aus den Bereichen Smart Home, E-Mobilität und Co.

Viel Spaß beim Lesen!

Viele weitere Artikel finden Sie permanent aktuell unter www.E-PARTNER.de

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C016042

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/53326-2107-1042